



## KURZ & KNAPP

- 4 Medizin
- 6 Politik/ Leserbrief

## FORUM POLITIK

- ▶ 13 Blickwinkel: Wenn Meister nicht lernen wollen
- ▶ 14 **Im Brennpunkt: Gefahr durch geänderte Weiterbildungsordnung**  
Ulrich Weigelt
- ▶ 16 Soziale Kompetenz in der ärztlichen Ausbildung
- 20 Leistungsverpflichtung für Vertragsärzte
- 25 GOÄ: Honorare nicht verschenken
- 28 Dem Darmkrebs an den Kragen gehen
- 30 Denken in Institutionen: Rehabilitation
- 32 Länderspiegel: Termine / Vermischtes

**Wenn Weiterbildung nicht froh macht** → Die neue Weiterbildungsordnung wurde trotz aller Warnungen von den Delegiertenversammlungen gebilligt. Erst jetzt scheint man erkennen zu wollen, welche einschneidenden Konsequenzen sich daraus für EBM-Strukturen und Honorarverteilungsmaßstäbe ergeben. Doch die Gefahren lassen sich noch abwenden **14**



## MEDIZIN IN DER PRAXIS

- ▶ 36 **Ultraschall-Diagnostik in der hausärztlichen Praxis: Gewusst wie**  
G. Brehm
- ▶ 41 Betablocker bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Unverzichtbare Allzweckwaffe  
P. Stiefelhagen
- 48 Serie Innovationen für den Hausarzt: Insulin-Analoga
- ▶ 51 Serie Sexualmedizin: Eifersucht als Krankheit
- ▶ 53 Patientenfragen: Handy – Segen oder Gefahr?



**Sonographie** → Die Ultraschall-Untersuchung kann manchmal eine unentbehrliche diagnostische Hilfe sein. Zum Beispiel bei Verdacht auf Dünndarm-Ileus (Befund unseres Titelbildes!) sollte sie unbedingt, und zwar früh, zum Einsatz kommen. Weitere Anwendungsindikationen und Befunde ab Seite **36**

## GERIATRIE FÜR DIE PRAXIS

- ▶ 57 **Diabetes des älteren Menschen**

## INDUSTRIE UND FORSCHUNG

- 63 Report zu den Themen Restless-Legs-Syndrom, Schmerztherapie und Makuladegeneration
- 66 News: Asthma, Darmerkrankungen, Gestationsdiabetes

## INTERMEDZO

- 78 Praxismarketing: Wie verwerten Sie Ihre Erkenntnisse?
- 81 Glosse: Schwerer Verlust, großer Gewinn
- ▶ 82 Aufnahme eines Partners in eine Einzelpraxis: Steuerfalle vermeiden!

**Diabetes bei Älteren** → Die Zuckerkrankheit verläuft bei älteren Patienten zwar nicht fundamental anders als bei jüngeren. Dennoch gibt es hier Besonderheiten, wie das eindeutige Überwiegen des Diabetes Typ 2. Auch in der Therapie sollten Sie bestimmte Punkte bei Ihren älteren Diabetikern gesondert beachten – nachzulesen ab Seite **57**

